













Der Waldfriedhof Gut zu wissen:

Um die Natürlichkeit des Waldfriedhofes zu erhalten, bleiben wir gemeinsam sorgsam.

-  Alle Bäume werden gekennzeichnet und in ein Verzeichnis eingetragen. Die Benützungsberechtigten erhalten einen Plan mit der Lage der ausgesuchten Grabstelle.
-  Um der Entwicklung des ausgesuchten Baumes gerecht zu werden, wird die Lage der Urne bei der Beisetzung mit der Wurzelbeschaffenheit vor Ort abgestimmt.
-  Die Asche wird im Wurzelbereich in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt.
-  Blumengebinde und Kerzen dürfen ausschließlich bei der gemeinsamen Gedenkstätte, an den dafür vorgesehenen Plätzen abgelegt bzw. angebracht werden.
-  Im Waldfriedhof aufgestellte Kerzen oder abgelegte Blumengebinde werden von der Friedhofsverwaltung regelmäßig entfernt, um den natürlichen Charakter des Waldfriedhofes zu erhalten.
-  Blumenspenden, Kränze und Buketts haben nur aus verrottbarem Material zu bestehen. Kunstblumen und dergleichen sind unzulässig.
-  Wegen Brandgefahr sind Kerzen ausschließlich bei der gemeinsamen Gedenkstätte, an den dafür vorgesehenen Abstellplätzen abzustellen.
-  Es besteht die Möglichkeit, die Namen der verstorbenen Personen an den dafür vorgesehenen Gravur-Stellen anbringen zu lassen. Die Inschrift kann nur über die Friedhöfe Wien GmbH bestellt werden.
-  Alle privat angebrachten Gedenkzeichen im Waldfriedhof werden von der Friedhofsverwaltung entfernt.
-  Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Es gibt ein einfaches Wegenetz, das im Winter nicht gestreut wird.